



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 3. Dezember 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-15-0045

Algenblüte im Schiersteiner Hafen und Belastung des Gewässerbodens - Antrag der Fraktion FWG-Pro Auto vom 27.11.2024 -

In einem Artikel des Wiesbadener Kuriers vom 04.09.2024 wurde berichtet, dass es im Schiersteiner Hafen bedingt durch wärmere Sommer und niedrigere Pegelstände in den letzten Jahren vermehrt zu Algenblüten gekommen ist, welche sich zu einer ökologischen Gefahr für das Hafengewässer entwickeln könnten. In der Vergangenheit bestand an der Ostseite des Hafens ein Durchstich, der durch einen Unfall zerstört, aber nicht wieder hergestellt wurde. Über diesen Vorgang hat der Magistrat dem Ortsbeirat Schierstein mit Schreiben vom 16.03.2023 berichtet. Weiter ist seit Jahren das Problem der chemischen Belastung des Bodens des Hafenbeckens ungelöst. Unter Verweis auf das Bestreiten von Zuständigkeiten und der damit verbundenen Tragung von Kosten sind die dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen seit Jahrzehnten unterblieben.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge daher beschließen:

Der Magistrat möge berichten und prüfen:

1. Wäre eine Belüftung des Hafenbeckens durch solarbetriebene Belüftungssysteme möglich? Wenn ja, welche Kosten wären damit verbunden?
2. Wie sind die Eigentumsverhältnisse an dem Hafenbecken?
3. Welche Zuständigkeiten bestehen hinsichtlich der Verantwortlichkeit für den Zustand des Gewässers?
4. Gibt es alternative Sanierungsmöglichkeiten für den Boden des Hafenbeckens als die bisher angedachten? Wenn ja, welche?
5. Wäre z.B. eine Sanierung der Belastung des Gewässergrundes durch eine mikrobiologische Behandlung des Gewässerbodens möglich? Wenn ja, welche Kosten wären mit dieser Maßnahme verbunden?

Beschluss Nr. 0097

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat möge berichten:

1. Wäre eine Belüftung des Hafenbeckens durch solarbetriebene Belüftungssysteme möglich? Wenn ja, welche Kosten wären damit verbunden?

2. Wie sind die Eigentumsverhältnisse an dem Hafenbecken?
3. Welche Zuständigkeiten bestehen hinsichtlich der Verantwortlichkeit für den Zustand des Gewässers?
4. Gibt es alternative Sanierungsmöglichkeiten für den Boden des Hafenbeckens als die bisher angedachten? Wenn ja, welche?
5. Wäre z.B. eine Sanierung der Belastung des Gewässergrundes durch eine mikrobiologische Behandlung des Gewässerbodens möglich? Wenn ja, welche Kosten wären mit dieser Maßnahme verbunden?

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2024

Konstanze Küpper
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2024

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister